



Badische Zeitung vom Donnerstag, 27. Juli 2006

Wehratallauf soll schneller werden

Extrapreisgelder für das Aufstellen neuer Streckenrekorde

Von unserem Mitarbeiter Hansjörg Bader



WEHR. Die Lauffreunde des TV Wehr freuen sich auf die 16. Auflage des Wehratallaufs. Diese beliebte Massensportveranstaltung findet am Samstag, 26. August, statt und geht über eine Distanz von 10,2 Kilometern. Hält das Gesetz der Serie an, dann dürfte es erneut eine Rekordbeteiligung geben.

Wie in den Vorjahren erwarten die Organisatoren des 16. Wehratallaufs viele Läufer. Einige werden ...mehr

"Wir haben seit der Jahrtausendwende jährlich das Interesse steigern können. Wir erwarten deshalb um die 250 Läuferinnen und Läufer und weitere 100 Teilnehmer zu dem parallel veranstalteten Nordic Walking",

wie Günter Schönauer von den TV-Lauffreunden sagt. Seit 2001 steht er einem Quintett vor, das sich die Organisation teilt. Während Schönauer die Gesamtleitung inne hat, sind die anderen vier für die Zeitnahme (Kurt Wymann), Streckensicherung (Manfred Geiger), den Stadionbereich (Michael Müller) und den Wirtschaftsbetrieb (Edmund Drescher) zuständig. Die Aufgabenteilung funktioniert, alles harmoniert und auch auf die 50 bis 60 weiteren Helfer, die beim Wehratallauf im Einsatz sind, könne man sich verlassen, wie Schönauer bemerkt. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre die Veranstaltung gar nicht zu meistern. Lobend erwähnt der Organisationschef auch das Engagement der Sponsoren: "Diese ermöglichen uns, etwas großzügiger mit Prämien umzugehen." So werden erstmals die Teilnehmer mit 250 Euro belohnt, die es schaffen, die Herren- und Damen-Streckenrekorde zu knacken. Die Heraufsetzung des Preisgeldes soll natürlich auch verstärkt die Langstreckenläufer nach Wehr locken. "Wir führen den Wehratallauf für die breite Masse durch, hoffen aber auch, die regionale Spitze damit zu erreichen", sagte Schönauer.

Mitlaufen kann jeder ab 16 Jahren. Ein Euro des Startgelds wird für die Kinderkrebshilfe zurückbehalten. Bei den Nordic Walkern werden die gesamten fünf Euro Startgebühren an diese überwiesen. Dazu Schönauer: "Diese Unterstützung geben wir schon seit Jahren, deshalb haben wir als Motto auch ‚Durch Bewegung etwas bewegen‘ gewählt."


Nicht nur die Zeitschnellsten und neuen Rekordhalter können sich über eine Prämie freuen, auch die einzelnen Klassensieger werden eine, wenn auch etwas bescheidenere Summe erhalten. Außerdem gibt es von der Stadt Wehr, der Gemeinde Hasel, sowie von Firmen und Restaurants gespendete Pokale.


Um die 250-Euro-Prämie zu bekommen, muss der schnellste Läufer die Strecke unter 33 Minuten schaffen. Bei den Läuferinnen liegt der Streckenrekord bei 39 Minuten, die zu unterbieten sind.

Schönauer rechnet in diesem Jahr fest mit der Teilnahme von Bürgermeister Thater. Der musste bislang immer passen. Kollege Martin Weissbrodt aus Bad Säckingen hat ebenfalls Interesse bekundet. Die 10,2 Kilometer-Laufstrecke durch das nördliche Wehr und einen Teil von Hasel wird als anspruchsvoll, interessant und abwechslungsreich beschrieben. Sie führt über vier Kilometer Asphalt, ansonsten über Wald-

und Feldwege, oft angenehm im Schatten. Die Routenführung wurde bislang von allen Seiten gelobt.

Anzeige

 Ligatus



Die clevere BU!
Berufsunfähigkeits -
Versicherung zum Nulltarif -
geht das?
Mehr Informationen»

- Investieren Sie in den Zukunftsmarkt
Windkraft. 14% Ausschüttung p.a. und das 10
Jahre steuerfrei!*
- Das BMW Online-Sparkonto mit 2,75% Top-
Zins, sicher ab dem 1.Euro! Jetzt hier
informieren!
- Rendite mit Sicherheit: Garantierte
Mindestverzinsung + progn.
Gesamtausschüttung von 174%!

◀ schliessen ✉ versenden oben ▲

Inhalt drucken

Fenster sch